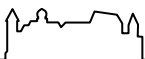


MÄRZ
APRIL
MAI
JUNI
2021



VERANSTALTUNGSKALENDER

Kunst
SAMMLUNGEN
der Veste Coburg

Europäisches Museum
für Modernes Glas



KUNSTSAMMLUNGEN DER VESTE COBURG

- 4 Editorial / Ausstellungen
- 12 Veranstaltungen
- 13 Regelmäßige Führungen
- 20 Hintergrund

EUROPÄISCHES MUSEUM FÜR MODERNES GLAS

- 26 Ausstellungen
- 28 Veranstaltungen

BESUCHERINFORMATION

- 32 Kunstsammlungen
der Veste Coburg
- 33 Europäisches Museum
für Modernes Glas
- 34 Impressum

Friedrich Müller, Fortunata – Bildnis einer Römerin, 1832. © Klassik Stiftung Weimar



EDITORIAL

Liebe Freunde der
Kunstsammlungen der Veste Coburg

Nach annähernd fünf Monaten Lock-down dürfen die Veste Coburg und das Europäische Museum für Modernes Glas nun endlich wieder für das Publikum öffnen. Und wir hoffen sehr, dass es nicht zu einer erneuten Schließung kommt und Sie unser umfangreiches Programm mit gleich vier neuen Sonderausstellungen, die bis Juni eröffnen werden, wahrnehmen können. Auch in der Dauerausstellung auf der Veste (Schlittenhalle) und im Europäischen Museum für Modernes Glas hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Inwieweit wir unsere geplanten Führungen, die zunächst im Außenbereich starten sollen, aufgrund der Hygienevorgaben wie geplant anbieten können, bleibt offen. Wir bitten Sie deshalb, sich tagesaktuell über unsere Website oder unter Tel. 09561 879 49 zu informieren.

Wir freuen uns auf Leben im Museum!

Ihr Sven Hauschke

- ▶ Lucas Cranach d. Ä. (1472–1553)
Das Martyrium des heiligen Erasmus, im Hintergrund die Veste Coburg von Osten gesehen, 1506



Bis 22. August 2021

STUDIO

Schön wie ein Schadow Das Porträt der Fortunata von Friedrich Müller

Er war höchst talentiert und zählt doch unter den Künstlern der Romantik zu den Vergessenen: Friedrich Müller (1795/96–1834) startete seine Laufbahn als herausragender Kopist in Porzellanmalerei, bevor er sich kurz vor seinem frühzeitigen Tod zum eigenständigen Maler entwickelte. Sein Porträt des berühmten römischen Modells Fortunata Segadori wurde als Meisterleistung zeitgenössischer Kunst gleich mehrfach kopiert. Die jüngere Forschung hat es zeitweilig sogar Wilhelm Schadow, dem Begründer der Düsseldorfer Malerschule, zugeschrieben.

Die Studioausstellung präsentiert Entdeckungen um Friedrich Müller und sein großes Vorbild Wilhelm Schadow, und sie wirft ein Schlaglicht auf das Verhältnis von Original, Nachahmung und Kopie in der Kunst des 19. Jahrhunderts.

Zur Ausstellung ist ein Begleitband erhältlich (im Museumsshop der Veste Coburg für 17,95 Euro).



30. April – 12. September 2021

IM LABOR Glass Works – European Glass Lives in Craft, Art and Industry

Neue Perspektiven im Glas! Neun internationale Stipendiatinnen und Stipendiaten haben sich unter der Leitung des Bild-Werk Frauenau in den letzten Monaten mit Erzeugnissen aus den traditionellen Glaszentren im Bayerischen Wald, in der Tschechischen Republik, in der Steiermark in Österreich, in Elsass-Lothringen und in Dänemark auseinandergesetzt. Dabei wurde mit unterschiedlichen Techniken experimentiert. Nun sind die neuen Arbeiten fertig und werden zusammen mit einer Einführung in die europäischen Glaszentren und ausgewählten historischen Glasobjekten in einer Wanderausstellung präsentiert.

Das Projekt wurde vom Creative Europe Programm der Europäischen Union gefördert.



► Lea Dievenow, *Le Mystique/Spiegelung*, 2019



18. Juni – 12. September 2021

Lucas Cranach Kunst im Dienste des Hofes

Lucas Cranach d. Ä. zählt zu den bedeutendsten deutschen Künstlern des 16. Jahrhunderts. Als Hofkünstler schuf er Bilder, die das dynastische, politische und religiöse Selbstverständnis der sächsischen Kurfürsten zum Ausdruck brachten. Cranach bediente sich hierfür nicht nur der Malerei, sondern auch der Druckgraphik. So entstanden zahlreiche Holzschnitte und Kupferstiche, die in ihrer Prägnanz bis heute unsere Vorstellung von der höfischen Kultur seiner Auftraggeber prägen.

Die Ausstellung zeigt Cranach-Werke aus dem Bestand der Kunstsammlungen der Veste Coburg. Der Bogen spannt sich von den politisch bedeutsamen Porträts der Kurfürsten über religiöse und mythologische Szenen bis zu faszinierenden Turnierdarstellungen.



▲ Lucas Cranach d. Ä., Ruhende Quellnymphe, um 1525

► Lucas Cranach d. Ä., Sächsischer Prinz zu Pferd, 1506



VERANSTALTUNGEN

Wichtiger Hinweis

Führungen und Veranstaltungen auf der Veste können wir zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes nur unter Vorbehalt ankündigen.

Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch tagesaktuell auf unserer Website.

Aus diesem Grund entfällt auch die Rubrik „Termine auf einen Blick“ am Ende des Heftes.



Bis 7. November 2021

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN Von der Burg zum Schloss, vom Schloss zur Festung

Der Rundgang führt durch die Burghöfe, auf die Bärenbastei und auf die Hohe Bastei. Zu den Gebäuden und Türmen, Brunnen und Befestigungsanlagen gibt es viel zu erzählen. Im Mittelpunkt steht die äußere Gestalt der Burganlage, deren Baugeschichte bis ins 11. Jahrhundert zurückreicht und die sich von ihrer Blütezeit als wettinischer Herrschaftssitz im Laufe der Jahrhunderte bis ins 20. Jahrhundert immer wieder verändert hat. Die Spuren dieser Geschichte lassen sich an der heutigen Gestalt ablesen. Nicht zuletzt lohnt die Aussicht von der Veste in alle vier Himmelsrichtungen. Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein.

Start: jeden Samstag und Sonntag jeweils 11.00 u. 14.30 Uhr

Kosten: 4,00 € pro Person (ohne Museumseintritt)

Die Führungsgebühr ist vorher im Museum zu bezahlen.

Treffpunkt: am Brunnen vor dem Haupteingang/Museumskasse

Anmeldung: erforderlich bis jeweils letzten Freitag vor der Führung, 12.00 Uhr, fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de oder Tel. 09561 879 48

Bei Gewitter oder Sturm entfällt die Führung.



FÜR KINDER UND FAMILIEN

Geheimgang, Bär und Kommandant

Zwei Burghöfe, drei Türme und so viele Treppen, Türen und Fenster! Beim Bau der Veste Coburg wurde nicht gekleckert, sondern geklotzt! Kennt Ihr eigentlich schon die verschiedenen Funktionen der Gebäude? Wo schlief der Herzog? Wie wurde die Anlage verteidigt? Wo bekamen die Bewohner ihr Wasser her? Und kennt Ihr eigentlich schon die ganze Wahrheit über die Bären auf der Veste? Bei einer Führung im Außenbereich der Veste erfahrt Ihr noch viel mehr. Außerdem dürft Ihr einen echten Geheimgang benutzen!

Sobald wir wissen, dass wir die Führung durchführen dürfen, findet Ihr die Termine auf der Website.

Kosten: 4,00 € pro Person (ohne Museumseintritt)

Die Führungsgebühr ist vorher im Museum zu bezahlen.

Treffpunkt: am Brunnen vor dem Haupteingang/Museumskasse

Anmeldung: erforderlich bis jeweils letzten Freitag vor der Führung, 12.00 Uhr, fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de oder Tel. 09561 879 48 (Termine unter der Woche 2 Tage vorher)



Mittwoch, 12. Mai 2021, 17.00 – 20.00 Uhr

GEFUNDEN - GEERBT - GESAMMELT

Schätze mit Fragezeichen

Dachbodenfunde, Erbstücke oder Antiquitäten stellen ihre Besitzer oft vor ungelöste Rätsel. Experten der Kunstsammlungen geben kostenfrei Auskunft über mitgebrachte Sammlungsgegenstände. Dazu werden erstmals feste Termine vergeben. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen können nur Gegenstände mitgebracht werden, die in den Fachbereich eines Kurators fallen. An diesem Abend stehen für den Bereich Kunsthandwerk, Keramik, Porzellan und Glas Dr. Sven Hauschke, für Malerei und Skulptur Dr. Niels Fleck, für Waffen, Orden und Werkzeug Dr. Marcus Pilz und für Graphik PD Dr. Stefanie Knöll zur Verfügung. Fragen zu Material, Restaurierung, Handwerkstechniken sowie zur Aufbewahrung und Präsentation von einzelnen Objekten beantworten die Diplomrestauratoren Heiner Grieb und Wolfgang Schwahn. Wertangaben können grundsätzlich nicht gemacht werden. Es wird darum gebeten, Gemälde und Graphiken möglichst ausgerahmt mitzubringen.

Vergabe der Beratungstermine: Mo – Do 10.00 – 16.00 Uhr
unter Tel. 09561 879 19

Anlaufpunkt für alle Ratsuchenden mit Termin ist die Kasse im Museumsshop (2. Burghof der Veste Coburg). Von dort aus werden sie an die jeweilige Auskunftsstelle weitervermittelt.



Mittwoch, 2. Juni 2021, 9.00 bis 13.00 Uhr

FERIENPROGRAMM Von der Wiese in die Kunst

Das kleinste Stück Wiese kann wahre Wunder enthalten. Zu jeder Jahreszeit warten Stengel, Blätter oder zarte Blüten auf den, der nur aufmerksam genug hinschaut. Genau hinschauen – das haben nicht nur die Gelehrten, sondern vor allem auch die Künstler schon immer gemacht. Spielerisch begeben wir uns auf die Spuren der Blumen und Pflanzen im Hofgarten, im Naturkunde-Museum und in den Kunstsammlungen der Veste Coburg. Forscherdrang und Kreativität dürfen sich heute frei entfalten!

Bitte mitbringen:

Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung (Regen-, Sonnen- und Zeckenschutz!) Rucksack mit Brotzeit und Getränk

Kosten: 10 Euro (inklusive Eintritt Museen und Material)

Treffpunkt: Start und Ende der Veranstaltung ist am Naturkunde-Museum Coburg

Anmeldung: Iris Oelmann, Park 6, 96450 Coburg

Telefon: 09561 808 12 0

museumspaedagogik@naturkunde-museum-coburg.de



▲ Detail eines Tellers von Daniele Miotti, um 1735





Samstag, 5. Juni 2021, 11.00 bis 17.00 Uhr
FAMILIENTAG IN SCHLOSS UND VESTE

Entdecken, ausprobieren und staunen! An diesem Tag gestalten die Kunstsammlungen der Veste Coburg und das Schloss Ehrenburg (BSV) gemeinsam einen Tag für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Die Angebote finden in den Häusern und in den Höfen statt, immer nach Hygieneregeln und garantiert mit Spaß für große und kleine Gäste! Es wird der normale Eintritt erhoben, die Zusatzangebote sind kostenfrei. Ebenfalls kostenfrei fährt an diesem Tag die GeckoBahn im Halbstundentakt zwischen der Haltestelle Herrngasse und der Veste Coburg



Auf der Veste Coburg: Lebendige Geschichte mit historischem Handwerk, Vorführungen und Aktivstationen im Museum
Im Schloss Ehrenburg: Aktivstationen mit Bastelangeboten



**Kostenfreier
 Shuttleverkehr
 zwischen Stadt
 und Veste**

© Coburg Marketing



Bayerische
 Schlösserverwaltung

Kunst
SAMMLUNGEN
 der Veste Coburg

HINTERGRUND INTERVIEW mit PD Dr. Stefanie Knöll Lucas Cranach auf der Veste

Warum machen Sie eine Ausstellung zu Lucas Cranach?

Natürlich sind die Werke Cranachs immer sehenswert! Lucas Cranach d. Ä. gehört sowohl als Maler als auch als Graphiker zu den bedeutendsten deutschen Künstlern des 16. Jahrhunderts. Den konkreten Anlass für die Ausstellung gab jedoch ein mehrjähriges Projekt, das wir im vergangenen Jahr mit einer Publikation abgeschlossen haben. Entstanden ist die erste vollständige und umfassende Publikation zu unserem Bestand an Cranach-Graphiken. Die Erkenntnisse werden in der Ausstellung präsentiert. Damit stimmen wir zugleich auf das Jubiläumsjahr 2022 ein, in dem sicher an vielen Orten der 550. Geburtstag des Künstlers gefeiert wird.

Worum geht es in dieser neuen Publikation?

Die beiden wissenschaftlichen Bearbeiter, Dr. Meike Leyde und Dr. Michael Overdick, haben das Herzstück der Publikation

geschaffen: den umfangreichen Katalog, der allein 350 Seiten des Buches einnimmt. Weitere Forscher haben sich in Aufsätzen mit der ursprünglichen Funktion der druckgraphischen Blätter, mit dem Bestand illustrierter Bücher in der Coburger Landesbibliothek, mit den Wasserzeichen in den Papieren und mit dem Turnierbuch Johann Friedrichs des Großmütigen auseinandergesetzt.

Was wird in der Ausstellung zu sehen sein?

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen Cranachs Arbeiten für den Hof. Es ist interessant, dass der Großteil von Cranachs Holzschnitten und Kupferstichen in der Zeit unmittelbar nach seiner Ernennung zum kursächsischen Hofkünstler (1505) entstanden ist. Als Hofkünstler schuf Cranach Bilder, die das dynastische, politische und religiöse Selbstverständnis der Kurfürsten zum Ausdruck brachten.

Die Ausstellung zeigt eine umfangreiche Auswahl von Werken aus dem Bestand der Kunstsammlungen der Veste Coburg. Der Bogen spannt sich von den repräsentativen Porträts der Kurfürsten über religiöse und mythologische Szenen bis zu faszinierenden Turnierdarstellungen.



◀ Vor den Originalen im Studiensaal des Kupferstichkabinetts. Von links nach rechts: Dr. Meike Leyde, Dr. Michael Overdick, PD Dr. Stefanie Knöll.

Das Foto ist im August 2020 entstanden.

Was bedeutet die Ausstellung für Coburg und die Region?

Cranach stammt aus unserer Region. Der Name deutet es an: Geboren wurde er in Kronach. Und als Gefolgsmann Kurfürst Friedrichs des Weisen hat er sich von August/September 1506 bis Februar 1507 persönlich in Coburg aufgehalten. In dieser Zeit schuf er unter anderem dekorative Malereien mit jagdlichen Motiven für die fürstlichen Repräsentationsräume auf der Veste. Von ihnen hat sich leider nichts erhalten. Dafür aber lassen sich einige von Cranachs Holzschnitten mit der Coburger Zeit verbinden. Auf zweien dieser Holzschnitte – dem Martyrium des heiligen Erasmus und dem Sächsischen Prinzen zu Pferd – finden sich sogar Ansichten der Veste als Hintergrundmotiv.

Wie legen Sie eigentlich fest, wie lange eine Ausstellung dauert?

Die Dauer einer Ausstellung ist oft an konservatorische Bedingungen gebunden. Wenn wir Graphik zeigen, wie es in dieser Ausstellung der Fall ist, ist die Laufzeit auf 3 Monate beschränkt. Als 2017 die Landesausstellung auf der Veste über 6 Monate lief, mussten alle Graphiken nach der Hälfte der Laufzeit ausgetauscht werden. Arbeiten auf Papier sind extrem lichtempfindlich.

Daher muss neben der Ausstellungsdauer auch die Lichtstärke in den Räumen beschränkt werden.

Haben Sie ein Lieblingsobjekt in der Ausstellung?

Mein Lieblingsobjekt ist das Turnierbuch Johann Friedrichs des Großmütigen, das zu den besonderen Schätzen der Kunstsammlungen gehört. Die Darstellungen aus der Cranach-Werkstatt faszinieren mich immer wieder. Die Farben sind auch nach 500 Jahren noch unglaublich strahlend und frisch. Und damit das noch lange so bleibt, wird es nur selten gezeigt. Schauen Sie sich vorab schon unser Video auf Youtube an. Es vermittelt einen Eindruck von den farbenprächtigen Zeichnungen.

Wie können sich Kinder und Familien die Ausstellung erschließen?

Für Kinder wird es wieder ein Heft geben, das spielerisch und mit vielen Rätseln durch die Ausstellung führt. Dabei können sicher auch die Erwachsenen noch Neues erfahren. Und natürlich hoffen wir, dass bald auch wieder museumspädagogische Angebote möglich sein werden. Auf jeden Fall haben wir schon viele Ideen!



▲ Lucas Cranach d. Ä., Werkstatt,
Turnierbuch Johann Friedrichs I. des Großmütigen, um 1540

AUSSTELLUNGEN

Jeff Zimmer, The fragility of memory and material (personal), 2018

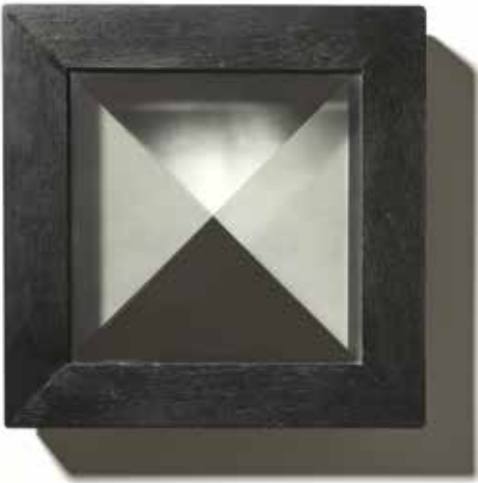
Europäisches Museum
für Modernes Glas



23. April – 7. November 2021

VOM SOCKEL ZUR WAND Zur Positionierung der Kunst aus Glas

In den Anfängen der Studioglasbewegung fertigten Glaskünstlerinnen und Glaskünstler fast ausschließlich Objekte, die geschützt in Vitrinen standen. In den 1980er Jahren eroberten Skulpturen aus Glas den erhöhenden Sockel. Seit gut zehn Jahren entstehen nun immer mehr Kunstwerke, die eine Wand zur Präsentation benötigen. Das ist kein Zufall. Denn diese Entwicklung verläuft parallel zu der Etablierung des Materials Glas in der Kunst. Die Sonderausstellung widmet sich dem Phänomen, dass Kunstwerke für einen bestimmten Ort geschaffen werden. Gezeigt werden 30 Objekte von den 1970er Jahren bis heute. Zu sehen sind frühe dekorative Glasarbeiten und Objekte, die optischen Phänomenen nachspüren und mit Licht und Spiegelungen arbeiten. Neben Werken, die Geschichten erzählen und Botschaften vermitteln, finden sich auch Landschaften und abstrakte Wandbilder.



▲ Heinz Mack, Die vier Himmelsrichtungen, 1971,
© VG BILD-KUNST, Bonn 2021



▲ Nicole Chesney, Lull (Windstille), 2006

VERANSTALTUNGEN

Wichtiger Hinweis

Führungen und Veranstaltungen können wir zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Heftes nur unter Vorbehalt ankündigen.

Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch tagesaktuell auf unserer Website.

Aus diesem Grund entfällt auch die Rubrik „Termine auf einen Blick“ am Ende des Heftes.

Sonntag, 18. April 2021, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG IM GLASMUSEUM Der Coburger Glaspreis – Evolution zeitgenössischer Glaskunst

Die Entwicklung der modernen Glaskunst anhand eines Künstlerwettbewerbes: Mit der Vorstellung beispielhafter Objekte aus den Coburger Glaspreisen 1977, 1985, 2006 und 2014 wird die Evolution zeitgenössischer Glaskunst innerhalb von fünf Jahrzehnten verdeutlicht.

Es führt Christine Heister.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt

Anmeldung: erforderlich bis 16. April, 12.00 Uhr
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de oder
Tel. 09561 879 48



▲ Erwin Eisch, Glaskopf aus der Porträtserie „Mr. Kawakami oder Wenn der Himmel auf dem Kopf steht sind die Wolken unser Halt“, 1985

Sonntag, 16. Mai 2021, 14.30 Uhr

THEMENFÜHRUNG IM GLASMUSEUM Zwischen den Stühlen

Stühle sind viel mehr als nur Sitzmöbel. In Kunst- und Kulturgeschichte sind sie entweder Requisit oder Hauptdarsteller. Als Thron sind sie Herrschaftssymbol, als Designobjekt Statussymbol. Ob Chefsessel oder Melkschemel: Stühle werden tagtäglich von uns Menschen benutzt. Gabi Ketteler spürt anhand von Glaskunstobjekten und Installationen der besonderen Bedeutung des Stuhles in der Kunst nach. Der Rundgang führt zu Exponaten von Ann Wolff, Uta Majmudar, Anna Mlasowsky und Krista Israel. Es führt Gabriele Ketteler.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt

Anmeldung: erforderlich bis 14. Mai, 12.00 Uhr
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de oder
Tel. 09561 879 48



▲ Anna Mlasowsky, Membrane, 2013

Sonntag, 20. Juni 2021, 14.30 Uhr

HIGHLIGHTFÜHRUNG IM GLASMUSEUM

Eine Einführung in die internationale Kunst aus Glas im Zeitraum der letzten fünfzig Jahre. Lernen Sie die Highlights der weltweit bedeutenden Coburger Sammlung kennen. Es führt Annabell Sauerland.

Kosten: 3,00 Euro zzgl. Museumseintritt

Anmeldung: erforderlich bis 18. Juni, 12.00 Uhr
fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de oder
Tel. 09561 879 48



▲ Zora Palová, Zelle, 2005

BESUCHERINFORMATION

Kunstsammlungen der Veste Coburg

Veste Coburg, 96450 Coburg

Telefon 09561 879 0

sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

www.kunstsammlungen-coburg.de



facebook.com/kunstsammlungen.coburg/

Öffnungszeiten

täglich 9.30 – 17.00 Uhr

Eintritt*

- 9,00 € Erwachsene
- 2,00 € Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Schüler im Klassenverband, Studenten
- frei Kinder bis 6 Jahre
- frei Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Begleitung als auch in Vorbereitung von Besuchen
- 5,00 € Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung
- 7,00 € Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner
- 18,00 € Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)
- 15,00 € Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss Rosenau, Europäisches Museum für Modernes Glas, Naturkunde-Museum
- 27,00 € Jahreskarte

* berechtigt innerhalb 4 Wochen zum Besuch des Glasmuseums

Führungen

Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig)

Telefon 09561 879 48 oder

fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

Die Sammlungen sind teilweise barrierefrei zugänglich.

BESUCHERINFORMATION

Europäisches Museum für Modernes Glas

Rosenau 10, 96472 Rödental

Telefon 09561 879 0 oder 09563 1606

sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

www.kunstsammlungen-coburg.de



facebook.com/europaeischesmuseumfuermodernesglas/

Öffnungszeiten

täglich 9.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Eintritt*

- 6,00 € Erwachsene
- 2,00 € Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler, Schüler im Klassenverband, Studenten
- frei Kinder bis 6 Jahre
- frei Lehrer/innen sowie Erzieher/innen sowohl in Begleitung als auch in Vorbereitung von Besuchen
- 4,00 € Ermäßigter Eintritt für Personen mit Behinderung
- 4,00 € Gruppen (ab 20 Personen) und Rentner
- 12,00 € Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre)
- 15,00 € Kombikarte Veste Coburg, Schloss Ehrenburg, Schloss Rosenau, Europäisches Museum für Modernes Glas, Naturkunde-Museum
- 9,00 € Kombikarte Glasmuseum & Schloss Rosenau

* innerhalb 4 Wochen auf den Eintritt Veste Coburg anrechenbar

Führungen

Anmeldung für Gruppen (auch fremdsprachig)

Telefon 09561 879 48 oder

fuehrungen@kunstsammlungen-coburg.de

Die Sammlungen sind barrierefrei zugänglich.

IMPRESSUM

Herausgeber

Kunstsammlungen der Veste Coburg
Dr. Sven Hauschke, Direktor
Veste Coburg
96450 Coburg
Telefon 09561 879 0
Fax 09561 879 66
sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de

Redaktion und Realisation

Cornelia Stegner M.A., Dieter Ertel
Kunstsammlungen der Veste Coburg
Bildung und Kommunikation

Bildnachweis

Kunstsammlungen der Veste Coburg,
Klassik Stiftung Weimar,
Lena Prehal, Lena Dievenow,
Bayerische Schlösserverwaltung,
Coburg Marketing, VG Bild-Kunst Bonn

Änderungen vorbehalten

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell
auf unserer Website über bevorstehende
Führungen und Veranstaltungen.



KAPP NILES

KAPP NILES ist eine global agierende Unternehmensgruppe mit hochwertigen und wirtschaftlichen Lösungen rund um die Feinbearbeitung von Verzahnungen und Profilen und ist Partner für Unternehmen zahlreicher Branchen in den Sparten Mobilität, Automatisierung und Energie.

Das perfekte Zusammenspiel von Maschinen, Werkzeugen, Technologien und Messtechnik garantiert äußerst präzise Bearbeitung auf tausendstel Millimeter genau.

KAPP NILES | Callenberger Str. 52 | 96450 Coburg
Telefon: 09561 866-0 | E-Mail: info@kapp-niles.com
Internet: www.kapp-niles.com

Kunst schafft Freiräume für Neues.





Kunstsammlungen der Veste Coburg
Veste Coburg
96450 Coburg

Öffnungszeiten

täglich 9.30 – 17.00 Uhr

Europäisches Museum für Modernes Glas
Rosenau 10
96472 Rödental

Öffnungszeiten

täglich 9.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Führungsdienst

Telefon 09561 879 48

Info

www.kunstsammlungen-coburg.de

Folgen Sie uns auf YouTube, Instagram und Facebook.